

LEUTE

Porträt: Träume für kleine Prinzessinnen

Birgit Geisel und Dorothee Gahlen machten erst ihren Doktor, heute entwerfen sie exklusive Kindermöbel.



Birgit Geisel (l.) und Dorothee Gahlen mit ihren liebevoll gestalteten Möbeln. (Foto: Andreas Fischer)

Wuppertal. Irgendwann drängte sich die Frage auf: Was nun? Birgit Geisel und Dorothee Gahlen haben zusammen Romanistik und Kunst an der Wuppertaler Uni studiert.

Sie haben auch noch eine gemeinsame Promotion drangehängt – nicht unbedingt, weil der Drang zur Wissenschaft so groß, sondern weil die Aussicht auf eine Lehrstellen so gering war. Sie haben beide auch etwa zur gleichen Zeit ihre Kinder bekommen.

Dann waren sie Ende 30 und der Nachwuchs aus dem Größten heraus. Und was sollten die beiden, deren Freundschaft Prüfungsstress und Familiengründung unbeschadet überstanden hatte, im Jahr 2000 tun?

„Da haben wir das gemacht, woran wir richtig Spaß haben“, sagt Birgit Geisel: Möbel bemalen – „das hatten wir schon für unsere Kinder gemacht. Angefangen haben wir mit Tablettts, die wir auf dem Wuppertaler Weihnachtsmarkt in Schloss Lüntenbeck verkauft haben,“ sagt Dorothee Geisel.

Die eine zeichnet zart, die andere regelt das Geschäft

Erst einmal musste das Unternehmen einen klingenden Namen haben. „Wir hatten eine Riesenliste, auch mit französischen und italienischen Wendungen. Aber ‚Isle of Dogs‘ (Hundeinsel) fanden wir einfach witzig. Dass es tatsächlich ein Halbinsel bei London gibt, die so heißt, haben wir erst später erfahren“, lacht Birgit Geisel.

So verspielt die Frauen mit dem Doktorhut an die Sache herangegangen sind, so konsequent und durchdacht ist die Umsetzung. Lange suchten sie nach einer Schreinerei, die ihnen die schlichten und soliden Holzmöbel anfertigt.

Nun werden die Möbel regelmäßig geliefert und individuell nach Auftrag bemalt: der Name des Kindes, ein Krönchen oder ein Fußball, ein Froschkönig oder ein Krokodil, ein Kätzchen oder ein Kompass werden zart mit Buntstiften gezeichnet.

Damit die Freude über die entzückenden Möbel anhält, tragen sie bis zu sieben Schichten speichelfesten Spielzeuglack auf: „Unsere Sachen halten auch einen ganzen Kindergarten aus“, gibt Geisel die Erfahrung einer Kundin weiter.

Das heißt, die Zeichnungen macht nur eine. „Dorothee kann besser malen, ich bin besser am Telefon“, sagt Birgit Geisel. Die Arbeitsteilung funktioniert bestens. Nachdem ihr Hocker in einigen exklusiven Kinderboutiquen angeboten wurde, fragten die Kunden nach Tischen und Betten.

Mittlerweile bietet Isle of Dogs auch die passende Wäsche dazu, die in Krefeld extra angefertigt wird. Wer sich in der hellen Werkstatt – der Altbau war früher eine Papierfabrik – umsieht, möchte am liebsten sofort wieder Kind sein und ins Prinzessinnen-Bett sinken, das ein Leben lang halten soll.

Isle of Dogs ist als Marke etabliert, leben können die beiden von ihrer Firma aber „noch nicht ganz. Denn wir haben noch nie einen Kredit aufgenommen, sondern stecken alles wieder ins Geschäft“.

Die beiden Familien betrachten das Wirken der Freundinnen mit Stolz und manchmal mit Staunen. Dorothee Gahlen sagt: „Meine Tochter konnte neulich nicht fassen, dass Birgit und ich auch noch samstags zusammen einkaufen gehen wollten.“

Isle of Dogs

Bezugsquellen Die Möbel von Dorothee Gahlen und Birgit Geisel bekommt man in exklusiven Kinderboutiquen, etwa in Düsseldorf. Außerdem kann man sie im Internet bestellen. Die Designerinnen freuen sich auch über Besuch: „Meist sind wir in der Woche bis 17 Uhr da.“

Isle of Dogs Treppenstraße 18 42115 Wuppertal
Tel. 0202/257 30 54

www.isle-of.dogs.de

29.03.2008
Von Anne Grages

Anzeige



Baufinanzierung: Finanzieren zu Niedrigzinsen - auch für Anschlussfinanzierer. [mehr..](#)

Extra-Konto: Jetzt hohe 3,25% Zinsen sichern. Kostenlos und täglich verfügbar! [mehr..](#)

Privatkredit: Schluss mit hohen Dispozinsen! Der günstige Privatkredit der ING-DiBa. [mehr..](#)

Girokonto: Euroweit kostenlos Bargeld + 25,- € Gutschrift. [mehr..](#)